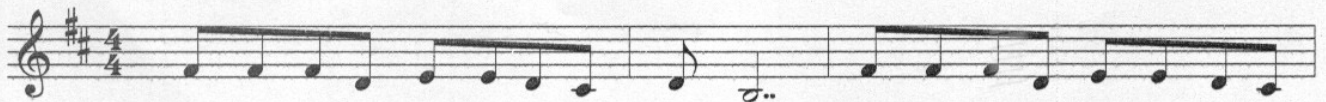


Verliebt



1) Sieh doch nur die Maus mit ih-rem Kä - se! Sieh doch nur wie sie vor Freu-de
Sieh doch nur den Hahn bei sei-nem Hühn-chen, wie er in der Pom-mes - bu - de



fiept! Auch wenn die Fal-le zu - schnappt, ich ver - steh' - se! Denn sie ist ver -
liegt! Und Pe - ter - si - lie schenkt er ihr als Blüm-chen, denn er ist ver -



lie - ie - iebt. Denn sie ist ver - lie - ie - bt!
lie - ie - iebt. Denn er ist ver - lie - ie - bt!

Refrain



La - ber nich! Re - läx dich! Und keep co - ol!
Stülz nich, son - dern setz dich auf den Stu - hl! In



dei - nem Kopf, da fließt der fal - sche Stro - m



Bleib jetzt ganz ent - spannt auf dei - nem Thro - n

2) Man nennt ein süßes Mücklein wohl verblindet,
wenn es auf eine helle Lampe fliegt.
Doch es kann nichts dafür, dass es so endet,
denn es ist verlie-ie-iebt. Denn es ist verlie-iebt!

Man sagt zu einem Fisch: „Was für'n Blöder!“,
wenn er sich an ein süßes Würmchen schmiegt.
Doch ihm egal, er sehnt sich nach seinem Köder,
denn er ist verlie-ie-iebt. Denn er ist verlie-iebt!

Refrain: Laber nich...

3) Sieh nur diese Stoßstange beim Unfall,
wie sie sich vor Leidenschaft verbiegt.
Es hat gebumst, es traf sie wie beim Urknall,
denn sie ist verlie-ie-iebt. Denn sie ist verlie-iebt!

Sieh doch nur die Eiscreme auf der Zunge!
Wie sie sich ganz sanft nach hinten schiebt.
Das Eis will halt in Mädchen oder Junge,
denn es ist verlie-ie-iebt. Denn es ist verlie-iebt!

Refrain: Laber nich...